



Grundwasser nachhaltig bewirtschaften

PROGRAMM

STATUSSEMINAR DER BMBF-FÖRDERMAßNAHME

Nachhaltige Grundwasserbewirtschaftung



17./18. SEPTEMBER 2024 IN FRANKFURT AM MAIN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA

Forschung für Nachhaltigkeit

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



Wasser: N
SCHUTZ. NUTZUNG. INNOVATION.

Dienstag, 17 September 2024

	Max-Buchner-Hörsaal Moderation: Dr. Thomas Track, DECHEMA e.V.
11:00	Begrüßung: BMBF/PTKA Vorstellung des Vernetzungs- und Transfervorhabens <i>Dr. Thomas Track, DECHEMA e.V., Frankfurt am Main</i>
	Themenfeld Grundwasserqualität
11:20	Impuls: Risikomanagement in Trinkwassereinzugsgebieten – wie sichern wir eine gute Grundwasserqualität? <i>Dr. Wilhelm Bouwer, LAWA / Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat</i>
11:30	iMolch: Nachhaltige Wassermanagement-Konzepte für Deutschland mithilfe innovativer Monitoring-Strategien <i>Prof. Dr. Tobias Licha, Ruhr Universität Bochum</i>
11:50	gwTriade: Ökologisches und ökotoxikologisches Grundwasserqualitätsmonitoring auf Basis eines integrativen Triade-Ansatzes <i>Prof. Dr. Henner Hollert, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main</i>
12:10	Diskussion
12:30	Mittagspause / Posterausstellung
14:00	CHARMANT: Charakterisierung, Bewertung und Management von urbanen Grundwasserleitern <i>Dr. Kathrin Menberg, Karlsruher Institut für Technologie</i>
14:20	PFClean: Innovatives modulares System zur nachhaltigen Reduzierung von PFAS-Kontaminanten aus Boden und Grundwasser <i>Dr.-Ing. Claus Haslauer, Universität Stuttgart</i>
14:40	NitratLurch: Stimulation von H₂/CH₄-oxidierenden Bakterien in Porengrundwasserleitern zur Reinigung von nitratbelastetem Trink- und Brauchwasser <i>Prof. Dr. Florian Einsiedl, Technische Universität München</i>
15:00	Diskussion
15:30	Posterausstellung Teil A / Kaffee

Dienstag, 17 September 2024

16:30	Workshops
	1. Nitrat: Wie können wir das Nitratproblem im Grundwasser angehen?
	EU-Vorgaben zu den Nitratreinträgen in das Grundwasser und deren Umsetzung in Deutschland <i>Falk Hilliges, Umweltbundesamt, Berlin</i>
	Eignung der Grundwassermessstellen zur Bewertung der Nitratbelastung <i>Sebastian Sturm, Technologiezentrum Wasser (TZW), Karlsruhe</i>
	Perspektive eines Wasserversorgers aus LURCH <i>Frank Baresch, Hessenwasser GmbH & Co. KG, Groß-Gerau-Dornheim</i>
	2. PFAS: Neue PFAS-Grenzwerte in der Trinkwasserrichtlinie - was bedeutet das für die Wasserversorger und vor welchen Herausforderungen stehen wir?
	Herausforderungen für die Wasserversorgung <i>Markus Penning, OOWV - Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband, Brake</i>
	Herausforderung in der Analytik <i>Dr. Frank Thomas Lange, Technologiezentrum Wasser (TZW), Karlsruhe</i>
	Beispiel Schadensfall Rastatt, Baden-Baden <i>Reiner Söhlmann, PFAS-Geschäftsstelle, Rastatt</i>
	3. Sozialwissenschaftliche Aspekte: Wie kann der Grundwasserschutz trotz starker Nutzungskonkurrenzen gewährleistet werden?
	Administrative Entscheidungen und politische Regelungen im nachhaltigen Grundwassermanagement <i>Dr. Sylvia Kruse, Jakob Kramer, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg</i>
	Partizipations- und Dialogformate zur Bearbeitung von Nutzungskonflikten <i>Dr. Johanna Kramm, Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt am Main</i>
	Sensibilisierung und Information, Beispiel Wanderausstellung „Grundwasser lebt!“ <i>Prof. Dr. Willy Xylander, Senckenberg Museum für Naturkunde, Görlitz</i>
17:30	Wrap-Up Workshops und Diskussion
18:00	Posterausstellung Teil B / Abendessen

Mittwoch, 18 September 2024

	Max-Buchner-Hörsaal
	Themenfeld Nachhaltige Bewirtschaftung
09:00	Impuls: Faktor Wasserdargebot für den Wirtschaftsstandort Deutschland <i>Dr. Klaus Schnell, ERM GmbH, Neu Isenburg</i>
09:10	KIMoDis: KI basiertes Monitoring-, Datenmanagement- und Informationssystem zur gekoppelten Vorhersage und Frühwarnung vor Grundwasserniedrigständen und -versalzung <i>Dr. Stefan Broda, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Berlin</i>
09:30	GW 4.0: Klimaangepasste Grundwasserbewirtschaftung durch Echtzeit-Planungs-Tools und modellbasierte Zukunftsszenarien <i>Dr. Olaf Cirpka, Eberhardt Karls Universität Tübingen</i>
09:50	StressRes: Monitoring- und Modellsystem zur Beurteilung von Stress auf Grundwasserressourcen und Trinkwassermanagement <i>Prof. Dr. Kerstin Stahl, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg</i>
10:10	Diskussion
10:40	Kaffeepause
11:10	WaRM: Nachhaltige, flexible Grundwasserbewirtschaftung in Ballungszentren auf Basis eines Wassersystemmodells am Beispiel der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main – Modellierung, Maßnahmen, Governance <i>Dr. Thomas Hillenbrand, Fraunhofer Institut für System und Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe</i>
11:30	IsoGW: Grundwasser-Isoscapes für Deutschland – Wasserisotope als innovatives Werkzeug für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung <i>PD Dr. Robert van Geldern, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg</i>
11:50	Diskussion
12:10	Wrap-Up Statusveranstaltung und Verabschiedung
12:20	Ende der Veranstaltung

Mittwoch, 18 September 2024

	Lenungskreissitzung (auf Einladung) Wilhelm-Keim-Raum
12:20	Mittagspause Lenungskreis
13:00	Lenungskreissitzung (auf Einladung)
15:30	Ende der Lenungskreissitzung